# Elementare Algorithmen und Objektorientierte Programmierung

Übung 1

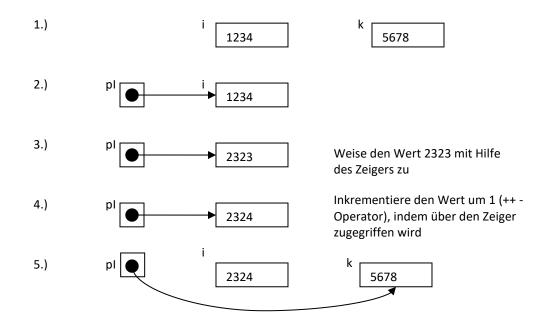
Auszuarbeiten bis 18.03.21

## 1. Zeigermanipulationen (1 + 2 + 2 Punkte)

- a) Was ist ein Zeiger? Wie unterscheidet sich eine Zeigervariable von einer "herkömmlichen" Variable?
- b) Beschreiben Sie für den folgenden Code Zeile für Zeile, was gemacht wird,
- z.B.: printf("%d", \*pA) "Der Pointer pA wird mittels \*-Operator dereferenziert und ausgegeben, erwartetes Ergebnis ist: …"

```
/* 01 */
                  int i = 5;
/* 02 */
                  int j = 6;
/* 03 */
                  int t = 0;
/* 04 */
                  int* pI = NULL;
/* 05 */
                  int* pJ = &j;
/* 06 */
                  float* pF = (float*) &i;
/* 07 */
                  pI = &i;
/* 08 */
                  printf("%i, %i", *pI, *pJ);
/* 09 */
                  t = *pI;
/* 10 */
                  *pI = *pJ;
/* 11 */
                  *pJ = t;
/* 12 */
                  printf("%i, %i", *pI, *pJ);
/* 13 */
                  pJ = pI;
/* 14 */
                  printf("%i, %i", *pI, *pJ);
/* 15 */
                  *pJ = 10;
/* 16 */
                  printf("%i, %i", *pI, *pJ);
```

c) Schreiben Sie ein Programm, das die folgende Grafik Schritt für Schritt implementiert mit einer Ausgabe nach jedem Schritt:



## 2. Tokenizer (5 + 5 Punkte)

Entwickeln Sie eine Funktion tokenize, die innerhalb eines Satzes die einzelnen Worte identifiziert. Ein Satz ist eine Zeichenkette, die aus Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zur Worttrennung besteht.

Entwickeln Sie zwei Versionen der Funktion. Die erste Version liefert die Indices (Feld von Integerwerten), die zweite die Adressen (Feld von *char*-Zeigern), an denen die vorkommenden Worte anfangen, zurück.

#### Beispiel:

Text	D	i	е	S		i	S	t		е	i	n		Р	r	0	b	е	t	е	Х	t	\0
Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Adr	0x12					0x17																	

Resultat der 1. Version: 0, 5,... Resultat der 2. Version: 0x12, 0x17, ...

Geben Sie die Resultate im Testtreiber für verschiedene Sätze aus!

#### 3. Zeichenkette kopieren mit dynamischem Speicher (5 Punkte)

Implementieren Sie eine C-Funktion, die als Parameter eine Zeichenkette erhält, diese in einen neuen, dynamisch angelegten Speicherbereich kopiert und die duplizierte Zeichenkette als Rückgabewert zurückliefert.

char\* strDuplicate(const char \* pSrc);

Achten Sie auf ordnungsgemäße Allokation und Deallokation des dynamisch angelegten Speichers!